



# IMMOBILIEN IN DER REGION

MIETEN - PACHTEN - KAUFEN • PRIVAT UND GEWERBE

SZ DÖBELNER ANZEIGER

IMMO  
by SÄCHSISCHE MEDIEN

-Anzeigensonderveröffentlichung-

## Die Immobilien-Branche in und nach COVID 19

Ein Rück- und Ausblick von  
Immobilienfachwirt Andy Zemmrich



Immobilienfachwirt  
Andy Zemmrich

Foto: Privat

**Seit mehr als einem Jahr wird der Alltag von Millionen Menschen von der Pandemie bestimmt. Wie wirken sich die teils noch anhaltenden Kontaktbeschränkungen und Homeoffice auf die Immobilienbranche und -preise in unserer Region aus? Immobilienfachwirt Andy Zemmrich vom gleichnamigen Sachverständigenbüro gibt einen Rück- und Ausblick.**

**Seit mehr als einem Jahr wird der Alltag von Millionen Menschen von der Pandemie bestimmt. Wie wirken sich die teils noch anhaltenden Kontaktbeschränkungen und Homeoffice auf die Immobilienbranche und -preise in unserer Region aus? Immobilienfachwirt Andy Zemmrich vom gleichnamigen Sachverständigenbüro gibt einen Rück- und Ausblick.**

„Echtes Vertrauen entsteht nur im persönlichen Gespräch. Eine Video-Konferenz kann dies nicht leisten“, sagt der Sachverständige für bebaute und unbebaute Grundstücke. Viele Termine ohne Präsenz seien nicht möglich. Die Immobilienmakler und Sachverständigen müssen vor Ort sein. Andere Termine hingegen können sehr wohl bequemer online stattfinden, etwa Webinare, Meetings und Beratungsgespräche. Lange Zeit habe es sich so angefühlt, als wären wir vergessen worden, sagt Andy Zemmrich. „In keiner Veröffentlichung wurde unsere Branche explizit erwähnt.“ Hierbei leisteten die Berufsverbände seiner Meinung nach gute Aufklärung und unterstützten die Firmen mit Beratung, Informationsmaterial und Vorlagen.

Der Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen der Branche verhalf die Pandemie zu einem Schub. Selbstauskunft,

Protokolle sowie Schadensmeldungen funktionieren mittlerweile online und die Wartezeiten auf Rückmeldungen haben sich vielerorts verkürzt. „Dies schafft echte Mehrwerte für die Kunden“, so Zemmrich. Im Bereich der Digitalisierung war Andy Zemmrich eine Nasenlänge vornweg. Er hatte das Döbelner Hausverwaltungsunternehmen seiner Mutter „Zemmrich Immobilien“ beraten und zahlreiche Neuerungen etabliert.

Die Immobilienpreise, besonders für Einfamilienhäuser, sind auch während der Krise weiter deutlich gestiegen. Selbst für Sanierungsobjekte gibt es oft mehrere Interessenten. „Es sieht so aus, als würde sich diese Entwicklung ungebremst fortsetzen, dennoch ist große Vorsicht vor zu hohen Kreditbelastungen geboten“, mahnt der Sachverständige. Bei den Mietpreisen setzt sich der Trend zu großen, sanierten Wohnungen nur

noch mäßig fort. Es werden vermehrt kleinere Wohnungen gemietet und einige Leute wohnen lieber allein. „Diese Entwicklung sehen wir in den Oberzentren bereits einige Jahre, das nennt sich Singularisierung und wurde durch die Lockdowns auch in unserer Region beschleunigt.“

Andy Zemmrich freut sich, dass er wieder in Schulen der Landkreise Mittelsachsen und Leipzig unterwegs sein kann. Er referiert rund um das Thema „Die erste eigene Wohnung“ im Fach Wirtschaft-Technik-Hauswirtschaft. Gemeinsam mit der Gemeinde Kriebstein hatte er ein interessantes Projekt für die Kinder geplant, das aber aufgrund des Lockdowns nicht stattfinden konnte. Die Schüler hätten bei der Sanierung einer Wohnung ihre Ideen einbringen und somit auf aktive Weise mitgestalten können.

Dagmar Doms-Berger